

Der Schützengau Chiemgau Prien hat eine neue Vorstandschaft

Die Nachfolger von Gauschützenmeister Siegfried Raab und Zweitem Gauschützenmeister Christian Glas sind Bernhard Bremer und Josef Schuster.

Dritter Gauschützenmeister ist Florian Wunderle. Nach 18 Jahren im Amt hatten Gauschützenmeister Siegfried Raab und der Zweite Gauschützenmeister Christian Glas beschlossen, gemeinsam bei der Frühjahrs-Gauserversammlung die Ämter niederzulegen.

Tragischerweise verstarb Siegfried Raab Anfang März und konnte sein Amt nicht mehr persönlich übergeben. Erster Gauschatzmeister ist Regina Weindl, ihr Stellvertreter wird Anton Rappel. Wieder gewählt wurden der Erste und Zweite Gauschriftführer mit Sebastian Esterlechner und Sebastian Hering. Zum Ersten Gausportleiter wurde Josef Voit gewählt. Die Ämter des Zweiten und Dritten Gausportleiters nehmen in Zukunft Michael Linner und Ernst Wörtz ein.

Die Wahlen

Wiedergewählt wurden Christa Summerer und Helga Pflaum Gaudamenleiterin, Gaujugendsportleiter sind Sebastian Pichler und Richard Voggenauer, Gau-Rundenwettkampfleiter sind Franz Thalhammer und Gaufähnrich Josef Höhn. Als Gau-Referent EDV wurde Florian Wunderle gewählt, als Gau-Referent Gewehr KK und GK Dr. Helmut Schmelz, als Gau-Referent Pistole Martin Baumgartner, als Gau-Referent Zimmerstutzen Christian Zangl, als Gau-Referent Traditionswaffen Josef Schuster und Sebastian Fegl, als Gau-



Der ehemalige Zweite Gauschützenmeister Christian Glas (Dritter von links) mit dem neuen Zweiten Gauschützenmeister Josef Schuster, Ersten Gauschützenmeister Bernhard Bremer und Dritten Gauschützenmeister Florian Wunderle (von links). Foto: yf

Referent Böller Josef Höhn, als GauReferent Waffenrecht Siegfried Schulenburg, als GauReferent Biathlon Karl Pletzenauer und als Gau-Referent Tradition und Brauchtum Christian Glas. Der Erste Gaujugendleiter Florian Wunderle und Zweite Gaujugendleiterin Franziska Riepertinger, die von den jugendlichen gewählt wurden, wurden von der Versammlung bestätigt. Der Schützengau Chiemgau Prien hat nun mit seinen 31 Vereinen und etwa 3400 Mitgliedern eine neue Führung.

Höhepunkte

Christian Glas erinnerte im Gasthof Unterwirt in Eggstätt noch einmal an den verstorbenen Siegfried Raab. In seinem Jahresbericht blickte Glas auf die Höhepunkte des Jahres

zurück, wie das 55. Luftgewehr- und 32. Luftpistolen-Gauschießen in Eggstätt, das 400-jährige Gründungsfest des FSG Hohenaschau und den ersten Winterbiathlon in Sachrang.

Vom sportlichen Erfolg berichtete Gausportleiter Dr. Helmut Schmelz. So hatte der Schützengau Chiemgau Prien mit dem Halfinger Sebastian Fegl einen bayerischen Meister im Feuerstutzen und Zimmerstutzen in seinen Reihen. Auch die erfolgreiche Jugendarbeit wurde gelobt. Ein Drittel der Mitglieder sind jugendliche. Das "Gau-50erl", das der Schützenjugend zugute kommt, wurde diskutiert. Glas regte an, den Beitrag der Vereine pro Mitglied von jetzt einem Euro 2009 auf zwei Euro zu erhöhen, um so den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden und "der neuen

Vorstandschaft ein sorgenfreieres Arbeiten" zu ermöglichen. Einige Schützenmeister waren gegen die Erhöhung mit der Begründung, die Schützenvereine hätten selbst nicht so viel Geld und würden selbst viel für die Jugendarbeit tun. Schließlich einigten sich die Vereine auf eine Erhöhung ab 2009 auf 1,50 Euro.

Lob von Landrätin

Viel Lob erfuhr der Schützengau schließlich noch von der Zweiten Landrätin Marianne Steindlmüller, die das Engagement in den Vereinen lobte. Diese tragen zum Erhalt der Heimat bei. Der Erste Bezirksschützenmeister Otto Sixl gab bekannt, dass er nach 18 Jahren in der Vorstandschaft der Bezirksschützen bei der nächsten Wahl nicht mehr zur Verfügung stehen werde.